Februar 2023 / März 2023

Der Lutherbote

www.lutherkirche-nuernberg.de · www.ej-hasenbuck.de

Foto: Lotz

Seite 3-5	Auf ein Wort
Seite 6	Kirchenputz
Seite 7	Weltgebetstag
Seite 8-9	Rückblick Weihnachtsfeier
Seite 10	Offener Jugendtreff
Seite 11	Geburtstage
Seite 12	Gottesdienst in der Lutherkirche
Seite 13	Menschen aus unserer Mitte
Seite 14-5	Nachruf Manfred Leyrer
Seite 16	Gottes Plan
Seite 22	Gruppen & Kreise
Seite 23	Wichtige Adressen

Alphakurs in der Lutherkirche

Wir wollen Menschen zu einem Gespräch über Glauben, Leben und Gott einladen.

Jeder Alphakurs startet mit einem Infoabend, dann folgen zehn Kursabende mit grundlegenden Themen zum Christlichen Glauben.
Gegen Ende des Kurses gibt es einen gemeinsamen Alpha-Kurs-Tag.

Jeder der zehn Kursabende enthält drei Elemente:
Essen: Bei einem leckeren Essen neue Leute kennenlernen und sich austauschen.
Zuhören & Verstehen: Vortrag zum christlichen Glauben – Christsein verstehen.
Reden & Teilen: Austausch auf Augenhöhe – Fragen, Gedanken und Zweifel teilen

Start: Info Abend Samstag 18.03.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal

In den letzten Jahren wird uns die Tragweite besonders bewusst wie fragil unsere Welt ist: Flüchtlingskrise, Corona, Klimawandel, Kriege, Aufstände, Hungerkrisen, Energiekrise, … ZERBRUCH in vielen Facetten.

Zerbruch gehört zu unserem Leben. Immer wieder geht etwas kaputt, zerspringt etwas in tausend Scherben: Pläne, Träume, Beziehungen, Vertrauen, … unser Herz. Mal erfahre ich dabei selbst, wie durch das Verhalten anderer Menschen etwas in mir kaputt geht … und GING. Mal bin ich es selbst, die durch ihr Handeln – mutwillig oder auch ohne böse Absicht – Schäden anrichtet. Und in allem ist es immer auch ein Teil von mir selbst, der einen Sprung bekommt. Es geht nie spurlos an mir oder dem anderen vorüber.

Wie gehen wir damit um?

Vielleicht kehren wir es einfach oft genug nur unter den Teppich und verharmlosen es?

Oder wir versuchen es notdürftig und unbeholfen zu reparieren?

Oder wir entsorgen einfach die Scherben, so nach dem Motto „aus den Augen, aus dem Sinn“.

Möglicherweise schieben wir aber auch einfach die Schuld an dem Zerbruch auf andere, auf die „äußeren Umstände“ oder auf Gott. Das kann man machen, aber es ersetzt nicht die Fürsorge darum, dass Zerbrochenes wieder heil werden kann.

Vor einigen Jahren erfuhr ich von einer Technik, die es in Japan gibt. Dabei wird zerbrochenes Geschirr auf eindrückliche Weise repariert:

KINTSUGI (Gold verbinden, flicken)

Bild von ededchechine auf Freepik

Die einzelnen Scherben werden mit einem speziellen Lack wieder miteinander verbunden. Die so entstandenen Nähte, die wie Narben erscheinen, werden mit Gold bemalt bzw. gefüllt. Das Besondere bei dieser Technik ist, dass sie die Bruchstellen nicht kaschiert, sondern sie hervorhebt – und veredelt! Die Schönheit liegt dabei nicht in dem Perfekten und Makellosen, sondern in dem geheilten Verletzten, dem man das Leben in seinen vernarbten Verwachsungen ansieht.

Wir allerdings sind für diesen kostbaren Schatz, der uns anvertraut ist, nur wie zerbrechliche Gefäße, denn es soll deutlich werden, dass die alles überragende Kraft, die in unserem Leben wirksam ist, Gottes Kraft ist und nicht aus uns selbst kommt.
(2. Kor. 4, 7)

Können Sie sich **Gott als Kintsugi-Meister** Ihres eigenen Lebens vorstellen?

An Weihnachten ist ER als Kind in die Zerbrochenheit der Welt gekommen und hat an Ostern Seine Kunst der Welt gezeigt: der Auferstandene trägt die Wundmale an Seinem Leib. ER kaschiert sie nicht, ER versteckt sie nicht unter Seiner Kleidung, sondern zeigt sie und lässt sie sogar berühren. Sie gehören zu Ihm. Seine Auferstehung heilt und veredelt alles Zerbrochene. Durch IHN – Sein Wort – werden aus gebrochenen Menschen, Personen voller Hoffnung, die befreit ins Leben aufbrechen.
So gehört zum Zerbruch auch das **Wachstum**!

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Wunden."
(Psalm 147, 3)

Doch der Weg dorthin kann schmerzhaft sein. Dazu darf ich erstmal meine Lebensscherben wahrnehmen, ins Licht setzen und genauer anschauen (lassen). Die Ecken, scharfen Kanten und Brüche der einzelnen Teile sortieren und behutsam reinigen und an die richtige Stelle platzieren (lassen). Anschließend wird der japanische Lack Urushi mit Goldstaub vermengt und in mehreren Schichten aufgetragen. Der Urushi-Lack kommt aus dem WUNDsaft, dem Harz des Essigbaums. Die Bruchkanten werden daraufhin vorsichtig aufeinander gesetzt – mit SANFTEN Druck.
Der Kintsugi-Meister gibt sich dem Gefäß voll hin und schaut jede Scherbe in Liebe an. ER entdeckt dabei ihre Einzigartigkeit und Schönheit und nimmt sie wertschätzend wahr.
Der Trocknungsprozess braucht viel Zeit und Geduld. Danach wird in mehreren Vorgängen die Klebenaht geglättet, geschliffen und poliert. Selbst fehlende Scherben werden nachgebildet, mit Lack und Goldpulver ergänzt und eingefügt. Die Reparatur ist ein langwieriger Prozess, der Wochen oder gar Monate (bei uns Menschen oft viele Jahre) in Anspruch nehmen kann, denn er beinhaltet längere RUHEphasen.
Der Prozess fordert Geduld, ACHTSAMKEIT und Zuwendung, so dass etwas Einzigartiges und Neues aus Vergangenem entstehen kann.
Das Gefäß ist nicht mehr so wie vor seinem Zerbrechen. Es ist anders geworden. Narben und Brüche werden bleiben. Sie werden mit der Veredelung ein Gefäß entstehen lassen, dass sich neu mit LEBEN füllt, mit LIEBE und BARMHERZIGKEIT. Der Schatz liegt darin mich dazu zu stellen und sichtbar zu machen. Das machen wir ja eher nicht so gern. Ich persönlich wollte mich lieber stark und unverletzlich zeigen. Ich verabscheute Schwäche! Doch irgendwann wurde ich damit sehr heftig konfrontiert und ich stand vor meinem persönlichen „Scherbenhaufen" und musste lernen (und immer noch!) zu meinen Scherben in meinem Leben zu stehen. Es tut unvorstellbar weh und ist wirklich nicht (immer) einfach!

Manchmal erscheint es mir, als ob Jesus nochmal besonders seinen Finger an die schmerzende Stelle legt:
Dort, wo ich … Korrektur, Veränderung, Erneuerung, Verständnis, Liebe, … … … brauche, um *mit mir* **und** *dem anderen* ehrlich und authentisch in Berührung zu kommen.
In den Wunden liegt die Schönheit der B-ARM-HERZ-igkeit!! Es ist ein mir bewusst werden meines „armen Herzens". Und darin dem Kintsugi-Meister, dem Schöpfer aller Gefäße (meins und deins) die persönlichen Lebensscherben hinzuhalten und zurechtbringen zu lassen. ER verbindet und veredelt die vorhandenen Stücke zu einer neuen, GANZEN Gestalt.
Diese Ganzheit können wir selbst erfahren und uns mit Vergangenem, Zer- oder Abgebrochenem versöhnen, dem Vergebung vorausgeht.

„Siehe, ich mache alles NEU !"

Angelika Kunzmann

Foto: Lotz

Fleißige Hände für Kirchenputz gesucht!

Liebe Gemeinde,

am **Samstag, 25. März 2023** wollen wir die Lutherkirche nach Jahren wieder einmal gründlich reinigen.
Um **9.30 Uhr** in der Früh geht's los. Zwischendrin gibt es eine Brotzeit.

Je mehr Menschen mithelfen, desto schneller geht es.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt! Wir freuen uns über jede und jeden, der mithilft!!

Pfarrerin Christine Rinka
PS: Bringen Sie bitte einen Putzeimer und einen Putzlappen mit, womöglich sind unsere vorhandenen nicht ausreichend.

Fotoquelle: Rainer Sturm, pixelio.de

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2023

am Freitag, dem 3. März 2023, um 17.00 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche

„Glaube bewegt“, so lautet das Motto des Weltgebetstages aus Taiwan.
Der Bibeltext dazu steht im Epheserbrief. Dort heißt es: „Ich habe von Eurem Glauben gehört“ (Eph 1,15). Was hat man sich wohl über die Urchrist*innen in Ephesus erzählt? Woran erkennt man Glaube? Wird unser Glaube der Rede wert sein? Die Idee des Weltgebetstages „Informiert beten – betend handeln“ ist für viele von uns ein wichtiges Stück unseres Glaubens. Deshalb wollen wir mit den Taiwanerinnen für das einstehen, was uns gemeinsam wichtig ist: **Demokratie, Menschenrechte Frieden.** Wir wollen einander auf Augenhöhe begegnen. **Denn: unser Glaube bewegt!**

(von Irene Kotarski)

Dieses Gemälde mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ (Ich habe von Eurem Glauben gehört, Eph 1,15) stammt von der jungen taiwanesischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

Nachstehend einige Hinweise für Sie, liebe Gemeinde:
Im Gegensatz zu unseren teilhabenden Kirchengemeinden werden wir eine „kalte Kirche“ haben, d. h., die Kirchenheizung wird erst im Laufe des nächsten Jahres restauriert. Ersatz bietet, jedoch eingeschränkt in der Größe, unser Gemeindesaal in der Ingolstädter Straße 126. Dort hätten wir kuschelige Wärme und auch zwei (!) Küchen für unser leibliches Wohl nach dem Gottesdienst. Bleibt nur das Treppensteigen ins 1. Stockwerk … Keine Sorge, unser „Personal“, sprich: **unsere Weltgebetstags-Helferinnen**, werden vor Ort sein und Sie unterstützen. Und was die Anzahl der teilnehmenden Besucher betrifft, finden sich bestimmt Lösungen, z.B. „zusammenrücken“, so lernt man sich dabei noch besser kennen! Aber Spaß beiseite, wir hoffen auf angenehmes Wetter, (darf gern Schnee sein), auf einen guten Besuch unseres Gottesdienstes (ohne „Bibbern“ brrrr) und auf ein gemütliches „Danach“. Vertrauen wir darauf!

Herzlichst, Ihre
Stephanie Wolf von Verklärung Christi, Leitung des Weltgebetstags-Gottesdienstes
Gertraud Müller Mitarbeiterin für Ablauf Weltgebetstag/Lutherkirche
Hannelore Pradellok-Borrmann Mitarbeiterin für Ablauf Weltgebetstag/Lutherkirche

Mitarbeiteradvent
2. Dezember 2022

Der Gemeindesaal und die Tische wurden liebevolle vom Festausschuss vorbereitet.

Es gab - endlich nach der langen Coronapause - viele nette Gespräche in der Runde.

Pfrin Rinka begrüßte alle Anwesenden und nach ein paar fröhlichen Adventsliedern und einer Andacht sorgte ein leckeres Essen für einen vollen Magen.

Ehepaar Kranz

An diesem Abend wurden von Hans Blendinger - Vertrauensmann im Kirchenvorstand - insgesamt 37 Ehrungen aus den Jahren 2020 bis 2022 vorgenommen. Ehepaar Kranz ist seit 40 Jahren ehrenamtlich dabei. Aber auch in der Jugend engagieren sind ehrenamtliche Helfer: Melanie Grauvogl und Christine Leyrer sind 10 Jahre dabei, Carsten Leyrer schon 15 Jahre. Auch Hans Blendinger wurde am Schluss durch Pfarrerin Rinka für 45 Jahre ehrenamt-liche Tätigkeit geehrt.

Viele Gemeindemitglieder helfen beim Verteilen und Versand des Lutherbotens, im Festausschuss, bei der Jugend oder im Kirchenvorstand.

Offener Jugendtreff

Programm vom offenen Treff **17-19 Uhr** im Jugendkeller, Ingolstädter Str. 126:

02.02. Brettspiel FUN
09.02. Basteln
16.02. Wir gehen auf Safari
-- Faschingsferien --
02.03. Der große Preis
09.03. Schnitzeljagd
16.03. Kerzen gestalten
23.03. Spiel & Spaß
30.03. Lass Dich überraschen!
-- Osterferien --

Wir würden uns sehr freuen, wenn DU vorbeischaust! Wir werden gemeinsam Spiele spielen, basteln, backen, die spannenden Geschichten der Bibel entdecken und vieles mehr... Wir freuen uns schon Dich kennenzulernen!

Die Jugend veranstaltet wieder ein SamstagNachtDinner am 11.03.
Wir freuen uns, viele von Euch dort wieder zu sehen!
Anmeldung bei Mareike Karg, Tel. 0157-81670939

ZUM GEBURTSTAG

senden wir unseren Gemeindemitgliedern von ganzem Herzen Glück- und Segenswünsche

Im Februar gratulieren wir

Alfred Taube, 92 Jahre
Renate Mahner, 85 Jahre
Hannelore Geißler, 76 Jahre
Jürgen Müller, 70 Jahre

Im März gratulieren wir

Hans Blendinger, 76 Jahre
Ruth Beutner, 86 Jahre

Hinweis

Wer auch in die Geburtstagsliste im Lutherboten aufgenommen werden möchte, melde sich bitte zu den Sprechzeiten im Pfarramt Lutherkirche, Tel. 444 000

FEBRUAR UND MÄRZ 2023

HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 05.02. 10 Uhr	**Septuagesimae / Gemeindesaal** offener Gottesdienst Prädikant Haßler und Team
Sonntag, 12.02. 10 Uhr	**Sexagesimae / Gemeindesaal** Gottesdienst mit Abendmahl Dekan i.R. Schoenauer
Sonntag, 19.02. 10 Uhr	**Estomihi / Gemeindesaal** Gottesdienst Prädikant Haßler
Sonntag, 26.02. 10 Uhr	**Invocavit / Gemeindesaal** Gottesdienst Pfarrer i.R. Kroninger
Sonntag, 05.03. 10 Uhr	**Reminiszere / Gemeindesaal** Gottesdienst Prädikant Prof. Seubert
Sonntag, 12.03. 10 Uhr	**Okuli / Gemeindesaal** Gottesdienst mit Abendmahl Dekan i.R. Schoenauer
Sonntag, 19.03. 10 Uhr	**Lätare / Gemeindesaal oder Lutherkirche** Gottesdienst Pfarrerin i.R Salinas und Frauen
Sonntag, 26.03. 10 Uhr	**Judika / Gemeindesaal** Gottesdienst Pfarrer Heinritz / Bohrer

Getauft wurde

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen.“

Psalm 91, 11+12

- ***Joshua Popp***

Verstorben sind

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.“

Franz von Assisi

- ***Ingrid Porscheng, 82 Jahre***
- ***Pauline Heindel, 90 Jahre***
- ***Werner Graul, 76 Jahre***
- ***Christa Martin, 79 Jahre***
- ***Ilse Stefan, 87 Jahre***
- ***Manfred Leyrer, 73 Jahre***

In Memoriam

Manfred Leyrer

* 04. März 1949
† 23. Dezember 2022

„Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges."

Franz von Assisi

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Festausschuss-Mitglied Manfred Leyrer, der unerwartet einen Tag vor dem Weihnachtsfest und 1 ¼ Jahre nach dem Tod seiner lieben Frau Monika Ganster-Leyrer von Gott abberufen wurde. Beide waren bis zum Eintritt ihres Todes hilfsbereite Gemeindeglieder im Festausschuss der Luthergemeinde.

Manfred Leyrer wurde am 04.03.1949 in der Beckschlagergasse in Nürnberg geboren, wo seine Eltern eine Wirtschaft betrieben und er ihnen schon in jungen Jahren behilflich war. Nach Abschluss seiner Schule wählte er den Beruf des Maschinenschlossers und widmete sich in der Freizeit seinen unzähligen Hobbies, u.a. dem Theaterspiel, wo er als Laienschauspieler am hiesigen Staatstheater mitwirkte. Er war auch der Literatur sehr verbunden und sehr belesen. Eine Auslandsmontage im Iran lehnte er wegen des damaligen Aufstandes im Land ab, kündigte seine Arbeitsstelle, jobbte übergangsweise als LKW-Fahrer und war danach 30 Jahre am hiesigen Flughafen in der Flugzeugabfertigung im Schichtdienst tätig. Diese mühsamen Tätigkeiten haben letztendlich auch seiner Gesundheit sehr geschadet.

Herr Leyrer hatte eine besondere handwerkliche Begabung und war daher auch ein unentbehrlicher ehrenamtlicher Helfer im Festausschuss oder bei Arbeitsdiensten. Am 08.12.2022 wurde er noch für sein 30jähriges Engagement geehrt. Manfred war ein stets ruhiger Mensch und unersetzbares Festausschuss-Mitglied, der stets hilfsbereit seinen Mann stand, auch tagelang am Grill des Gemeindefestes. Er war weder ungeduldig noch hat er dabei geklagt

und war in der Gemeinde allzeit sehr beliebt und im Team geschätzt.
Seiner Ehefrau Monika stand er nach Bekanntwerden ihrer unheilbaren Krankheit von Anfang an mit seiner intensiven Pflege treu bis zu ihrem Tod zur Seite.
Er kümmerte sich auch um seine verwitwete Schwiegermutter und versorgte sie liebevoll. Und auch dem einzigen Kind und Sohn Carsten und der Schwiegertochter Christina stand er bis zuletzt hilfreich und unterstützend zur Seite.
Mit Manfred Leyrer verlieren der Festausschuss und die Gemeinde einen treuen, tatkräftigen und aufrichtigen Mitarbeiter, der nie müde wurde, wenn es auch einmal über das Maß des Üblichen hinausging. Und er war immer mit guten Ratschlägen zur Stelle.

Lieber Manfred und lieber Freund, der Kirchenvorstand und der Festausschuss werden Dich vermissen, aber wir werden Dich stets in guter Erinnerung behalten. Ruhe sanft an der Seite Deiner Monika!
Sohn Carsten, Schwiegertochter Christiane sowie den Hinterbliebenen gelten in dieser schmerzvollen Zeit des Abschiednehmens unser aufrichtiges Mitgefühl. Möge Sie Gott alle beschützen und bewahren.

Hans Blendinger
KV-Vertrauensmann
u. ehem. Festausschuss-Vorsitzender

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

ICH GEHÖRE IN GOTTES PLAN

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann." Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!" Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen." Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

REINHARD ELLSEL

Rummelsberger Diakonie

Gemeinsam statt einsam im Nürnberger Süden.

Ambulante Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

Die Mitarbeitenden der Diakoniestation Lichtenhof unterstützen Sie dabei, so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in Ihrer eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu führen.

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg
Telefon 0911 39 3634-250
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

SIGENA Gibitzenhof

Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der wbg Nürnberg für Jung und Alt in Nürnberg Gibitzenhof.

- Beratung zum Leben, Wohnen und Pflege im Stadtteil
- Anlaufstelle bei großen und kleinen Nöten im Alltag
- nachbarschaftliche Hilfe
- Pflegeberatung
- Treffpunkt für Menschen im Quartier

Speyererstraße 2a I 90443 Nürnberg
Telefon 09 11 39 36 34 272
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

gefördert durch:
DEUTSCHE Fernsehlotterie
macht mehr als glücklich

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe

Ihr diakonischer Partner am Hasenbuck

Christliche Arbeitsgemeinschaft e.V. seit 1925

CAG

geborgen wohnen + erfüllt leben

- **Dr.-Werr-Heim**
  Alten- und Pflegeheim
  Ingolstädter Str. 142
  90461 Nürnberg
  Tel.: 0911 4 30 1 - 0
  Fax: 0911 4 30 1 - 12
  E-Mail: dwh@cag-nuernberg.de

Ambulanter Pflegedienst der Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 94464 - 60
Fax: 0911 94464 - 62
E-Mail: apd@cag-nuernberg.de

- **Georg-Schönweiß-Heim**
  Alten- und Pflegeheim
  Frankenstr. 25
  90443 Nürnberg
  Tel.: 0911 4 11 03 - 0
  Fax: 0911 4 11 03 - 12
  E-Mail: gsh@cag-nuernberg.de

- **Käthe-Hirschmann-Heim**
  Alten- und Pflegeheim
  Schönweißstr. 31
  90461 Nürnberg
  Tel.: 0911 4 39 74 - 0
  Fax: 0911 4 39 74 - 12
  E-Mail: khh@cag-nuernberg.de

geborgen wohnen - erfüllt leben

• Ambulante Pflege • Hauswirtschaftliche Unterstützung • Kurzzeitpflege
• Pflegeheime • Seniorenwohnen • Betreutes Wohnen • Sozialwohnungen

Christliche Arbeitsgemeinschaft e.V. · www.cag-nuernberg.de

Bestattungsunternehmen

„FRIEDE“ K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall

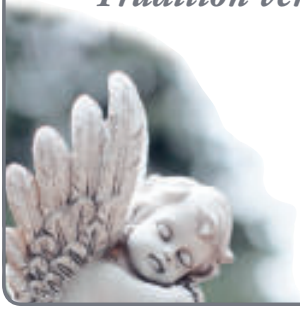
Jederzeit telefonisch erreichbar - Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen dienstbereit. Erd- und Feuerbestattungen im Stadtgebiet Nürnberg/Fürth, tätig in allen Krankenanstalten und Altenheimen. Entsprechend Ihren Wünschen erledigen wir alle Formalitäten bei der Bestattungsanstalt, Standesamt sowie Versicherungen.
Bestattungsvorsorge bei Lebzeiten.

Bitte rufen Sie Tel. **64 45 64**

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER 125 Jahre GEGR . 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!



Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de
Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

CAN

Täglich Frisch.

Sie finden uns in der Ingolstädter Straße 53

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.can-supermarkt.de und auf /cansupermarkt

Praxis für Krankengymnastik

Carola Rödl &
Miriam Tapprich

Frankenstr. 129
90461 Nürnberg
(0911) 43 12 24 31
www.physio-gt.de

- Atemtherapie
- Bindegewebsmassage
- Bobath
- Brügger
- Hausbesuche
- Klassische Massage-Therapie
- Kältetherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Physiotherapie
- PNF
- Therapie nach Dorn
- Wärmetherapie

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer **Bestattungs**dienst

www.bestattungsdienst.de

Design & Print

Ingolstädter Straße 61 · 90461 Nürnberg
0911/53 26 47 · info@muellerprint.de

Frauenkreis 30+
Termine, Gertraud Müller, Tel. 45 48 16 / Sylvia Arendt, Tel. 0176-81484858

Hauskreis
wöchentlich – erreichbar über das Pfarramt

Holzwürmer – Bastelgruppe
Mittwochs 1.+8.+15.02., 1.+8.+15.+22.+29.03., 16.00-17.30 Uhr im Gemeindehaus
Jürgen Müller, Tel. 45 48 16, Günther Zimmer 44 29 25

Kirchenvorstandssitzung
Monatlich,15.2. +15.3.

Konfirmandenunterricht
3.+17.02., 17.03., Markuskirche/FreiRaum und 3.-5.03. KonfiFreizeit

---

Offener Jugendtreff
Jugendkeller, Ingolstädter Str. 126
Mareike Karg, Tel. 0157-81670939

Makerspace – Women and Men at Work
Projekte und Reparaturen in Eigenregie
Termine auf Anfrage
Markus Bohrer, Tel. 0172 270 53 07

Martinsstammtisch
1.Dienstag im Monat (07.02 + 07.03) im Gemeindehaus oder Kirchgarten
Günther Zimmer, Tel. 44 29 25

Posaunenchor
Otto Gittel, Tel. 89 38 524

Seniorennachmittag
2. Mittwoch im Monat, 8.02. und 8.03.
Paul-Gerhard-Zimmer, Pfarramt Lutherkirche
Ilse Reinl, Tel. 278 78 74

Lutherkirche Pfarramt	Südtiroler Platz 20, 90461 Nürnberg Nerzstraße 34, 90461 Nürnberg Telefon 44 40 00; Fax 4 50 13 33 E-Mail: pfarramt.lutherkirche.n@elkb.de www.lutherkirche-nuernberg.de
Sekretärin Bürostunden Pfarrer	Karin Batke Montag, Dienstag, Donnerstag 9-11 Uhr Die Pfarrstelle ist derzeit verkant. Vertretung Pfarrerin Rinka, St. Peter
PfA St. Peter Organist	Telefon 0911 - 37 72 11 4 Oliver Schmidt, Mobil 0176/45 94 33 08
Kirchenvorstand Vertrauensmann Vertreterin	 Hans Blendinger, Gerberstraße 6, Telefon 45 53 60 Sylvia Babel, Rieppelstraße 22, Telefon 45 76 41
Jugendkeller	Ingolstädter Str. 126, Jugendausschussvorsitz: Waltraud Neuberger-Schnackig, Telefon 45 76 41 Vermietungen unter Email: ejhasenbuck@web.de
Diakoniestation	Bertha-von-Suttner-Str. 45, 90439 Nbg Telefon 6609-1080 Diakonie Team Noris GmbH Pflegedienstleitung: Marion Kraußer
Konten	Evangelische Bank IBAN: DE27 5206 0410 0001 5720 83 BIC: GENODEF1EK1
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr Telefon 0800 / 111 0 111
Telefon in dringenden seelsorgerlichen Fragen	Telefon 0911 / 98 80 95 59
Frauennotruf	Rund um die Uhr Telefon 08000 / 116 016

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lutherkirche
Gerichtsstand: Nürnberg
V.i.S.d.P. Kirchenvorstand der Lutherkirche
Redaktionsteam: Pfarrerin Rinka, Gertraud Müller, Karin Batke
Druck & Satz: Druckerei Müller, Ingolstädter Str. 61 - Auflage: 1700

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **15.02.2023**

Offener Jugend treff

backen
basteln
spiele
action
kicker
billard

Evangelische Jugend Hasenbuck

DONNERSTAGS

17-19 UHR

von 6 bis 12 Jahren

Wo?

IM JUGENDKELLER INGOLSTÄDTERSTR. 126

INSTERGRAM:EV.JUGENDHASENBUCK EMAIL:EJHASENBUCK@WEB.DE